

Kinderliga



WIENER SCHACHVERBAND

- Modus:** Teambewerb auf 4 Brettern / 3 Spieltage / Elowertung
- Spielort:** Haus des Schachsports, Spielmannplatz 1, 1020 Wien
U2 Station Stadion, PKW-Zufahrt über Marathonweg
- Spielberechtigt:** Kinder U14 (Stichtag 01.01.2026) mit Spielberechtigung für Wiener Verein, sofern sie nicht bei der Jugendliga in derselben Saison teilnehmen
- Nennung:** Anzahl Teams bis 15.10.2026, max. 3 pro Verein
Spielernennung bis 3 Tage vor Wettkampfbeginn (4 Stammspieler + 1 Ersatzspieler), beides bei
Gerald Peraus, ✉ peraus@chess-vienna.at, ☎ 0664 203 91 20
- Nenngeld:** € 50,- pro Team
- Spieltage:** Spieltag 1: **Sonntag, 15.11. 11:00** (Vorrunde)
Spieltag 2: **Sonntag, 24.01. 11:00** (Vorrunde)
Spieltag 3: **Sonntag, 14.03. 11:00** (Finale/Platzierungsturnier)

Vorrunde & Platzierungsturnier:

je 5 Runden Schweizer System pro Spieltag,
Runde 1-3: 12m+3s (Schnellschach), Runde 4-5: 1h (Turnierschach)

Finale: die 4 bestplatzierten Teams unterschiedlicher Vereine aus der Vorrunden-Gesamttabelle spielen zeitgleich zum Platzierungsturnier ein Rundenturnier über 3 Runden, 1h/Spieler

Preise: Medaillen & Urkunden

Durchführung:

Der Wettbewerb besteht aus einer Vorrunde (Schweizer System) mit 10 Runden über 2 Spieltage, gefolgt von Finale und Platzierungsturnier am 3. Spieltag.

Für alle Bewerbe zählen Matchpunkte (2/1/0), Brettpunkte, direkte Begegnung und Sonneborn-Bergerwertung.

Teamaufstellung:

Die Aufstellung hat gemäß der österr. ELO-Liste von Oktober im Standardschach mit einer Toleranz von +/- 100 ELO zu erfolgen, Spieler ohne ELO-Zahl gelten als 1200 ELO. Der Kader (4 Stammspieler + 1 Ersatzspieler) ist pro Spieltag fix, zwischen den Spieltagen frei wählbar (pro Spieltag nur für ein Team desselben Vereins). Die Aufstellung ist eine starre Liste; ein Wechsel erfolgt nur durch Nachrücken des Ersatzspielers in gemeldeter Reihenfolge. Kinderliga-Spieler dürfen in der Saison nicht in der Jugendliga eingesetzt werden. Regelwidrige Aufstellung: Punktabzug (2 Brettpunkte).

Proteste gegen eine Schiedsrichterentscheidung können beim Hauptschiedsrichter eingebracht werden, im Falle einer Berufung wird ein Schiedsgericht einberufen, dessen Entscheidung endgültig ist. In jedem anderen Fall ist die Turnierleitung letzte Instanz.